

## Werk

**Titel:** Probschrift von dem vortheilhaften Einfluß der Handlung auf einen Staat

**Untertitel:** In Höchster Gegenwart Seiner Herzoglichen Durchlaucht während den Akademischen Prüfungen zur öffentlichen Vertheidigung ausgesetzt : Den 7ten December 1779

**Autor:** Schönfeld, Karl August

**Verlag:** Mäntler

**Ort:** Stuttgart

**Jahr:** 1779

**Kollektion:** DigiWunschbuch; Varia; vd18.digital

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN657496510

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN657496510>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=657496510>

**LOG Id:** LOG\_0002

**LOG Titel:** Durchlauchtigster Herzog, Gnädigster Herzog und Herr! ...

**LOG Typ:** section

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

Durchlachtigster Herzog,

Enädigster Herzog und Herr!

Zahllos sind die Beweggründe, die mich zum  
heißesten Dank gegen Euer Herzogliche Durch-  
laucht, zur innigsten Rührung meines Herzens beym  
Genuß aller der vielfachen Wohlthaten auffordern,  
deren Sie mich, Durchlachtigster Herzog, ge-  
würdiget haben!

Der schätzbare Unterricht in dem so wichtigen  
Sach für die Menschheit, in dem Sach der bürgerli-  
chen Wohlfahrt, deren Besorgung Euer Herzogli-  
chen Durchlaucht für das erhabene Loos der Groß-  
sen der Erde ansehen, dieser schätzbare Unterricht,  
durch welchen Höchst dieselbe einen Theil Ihrer  
Zöglinge, Ihrer Söhne, dem Vaterland, dem  
Staat bilden, ist ein wichtiger Theil jener Wohl-  
thaten, dessen ich mich ewig mit dem dankbarsten  
Gefühl meines Herzens erinnern, und woben ich  
Euer Herzoglichen Durchlaucht erhabene Gnade  
als die einzige Quelle desselben verehren werde.

Gegen

Gegenwärtige Schrift ist die Frucht eines  
Theils dieses Unterrichts; Euer Herzogliche  
Durchlaucht haben dieselbe durch den Druck einer  
öffentlichen Bekanntmachung würdig geachtet. Was  
ist daher billiger, als dieselbe Euer Herzoglichen  
Durchlaucht unterthänigst darzulegen, da S o ch st-  
dero huldreichste Nachsicht ein desto gerechteres Zu-  
trauen, einen desto kühneren Muth, ungeachtet der  
Unvollkommenheiten, die mich schüchtern machen könn-  
ten, in mir erwecken muß? Wie stark ist aber auch  
die Aufforderung an mich, durch die eifrigste Be-  
mühungen mich zu bestreben, immer reifere Früchte

zu zeigen, die den erhabenen Absichten Euer Herzoglichen Durchlaucht entsprechen mögen, und hierdurch den heiftesten Dank für den Genuß des weitesten Unterrichts, der edelsten Erziehung darzulegen. In diesem Bestreben ersterbe ich in tiefster Ehrfurcht

Euer Herzoglichen Durchlaucht

unterthänigst = treugehorsamster Zögling,

K. A. von Schönfeld.